**Hoftötung: Selbstkontrolle durch die Tierhalterin bzw. den Tierhalter**

|  |  |
| --- | --- |
| Betrieb (TVD) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | Tierhalter/-in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Datum/Zeit (von-bis) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | Name ATA /Art. 5 TA[[1]](#footnote-1) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Tierart: …………………………… |  |  |
| Identifikation der kontrollierten Tiere | 1.  | 2.  |
|  | 3.  | 4.  |
| Betäubung durch\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | Entblutung durch\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | *(Name, Vorname, je angeben)* |

| **Kontrollpunkt**  | **Befund**  | **Bemerkung / Massnahmen** |
| --- | --- | --- |
| **Vorbereitung Hoftötung**  |
| **Dokumentation*** Notwendige Meldungen erledigt, Personal / Dienstleister aufgeboten und Einsatz bestätigt? (ausführen, wer ...)
* Begleitdokument korrekt/vollständig ausgefüllt;
* Formular Schlachttieruntersuchung durch ATA vorhanden und i. O.;
* Herkunft Tiere korrekt belegt (Auszug TVD vorhanden)
* falls nötig tierärztliches Zeugnis vorhanden und i. O.
 |  |  |
| **Vorbereitung Infrastruktur*** Mit Tier Fixieren geübt (Rindvieh)
* Fixierungseinrichtung vorbereitet (Rindvieh)
* Platz richtig gewählt, sauber und i. O.
* Gerätschaften und Transportanhänger etc., alle sauber und geprüft, vorhanden und in Position
* Bolzenschussapparat: Bolzen sauber (wurde nach Schuss gereinigt) und Ränder scharf, nicht korrodiert, Munition korrekt
* Betäubungszange: korrekter Stromanschluss vorhanden, Zange für Grösse des Tieres geeignet, Zacken sauber und scharf
* Korrektes Funktionieren geprüft
* Ersatzgerät in Reichweite, geprüft und einsatzbereit
* Beleuchtung am Ort der Betäubung und Entblutung ausreichend
* Anwesenheit von mindestens 2 Personen vor Ort (1 fachkundige Person und 1 Hilfsperson)
 |  |  |
| **Fixation, Betäubung, Entbluten, Verladen, Transport**  |
| * Fixation (Rindvieh): schonend, so kurz wie möglich
 |  |  |
| Korrekte Ansatzstelle Bolzenschussapparat bzw. Handfeuerwaffe und Elektro-Zange**Parameter Elektrobetäubung bei Kopfdurchströmung**- Schwein bis 110 kg, Stromstärke mind. 1.3 A- Schwein über 110 kg bis 160 kg, Stromstärke mind. 1.5 A- Schwein über 160 kg, Stromstärke mind. 2.0 A- Schafe / Ziegen, Stromstärke mind. 1.0 AStromfluss mind. 8 Sek., bei nicht-automatischer Betäubung**Parameter bei Herzdurchströmung Schweine****(Ansatz Kopf / Herz)**Immer nach erfolgter Kopfdurchströmung. Die Herzdurch-strömung muss mit Parametern erfolgen, die laut Angaben der Herstellerin der Geräte und Anlagen bei der betroffenen Tierart geeignet sind.**Herzdurchströmung** istbei Schafen und Ziegen nicht zulässig. |  |  |
| Betäubungserfolg wird überprüft angemessene Massnahmen bei ungenügender Betäubung  |  |  |
| Dauer zwischen Betäubung und Entblutung korrekt: **Bolzenschussbetäubung:*** Rinder und Tiere der Pferdegattung: 60 Sek.
* Schweine 20 Sek.
* Schafe und Ziegen: 60 Sek.

**Kugelschussbetäubung:*** Rinder und Tiere der Pferdegattung: unverzüglich

**Elektrobetäubung** **(nur Kopf)**: max. Zeitdauer bis zur Entblutung- Schweine: 10 Sek. - Schafe und Ziegen: 5 Sek.**Elektrobetäubung mit Herzdurchströmung**: max. Zeitdauer bis zur Entblutung*-* Schweine 30 Sek |  |  |
| Hygiene Entblutungsschnitt eingehalten (1 Messertechnik wird toleriert) Korrektes Setzen des Entblutungsschnittes, Blutaustritt im Schwall (keine Verletzung von Oesophagus und Trachea); Stichblut wird aufgefangen und dem Transport mitgegeben. |  |  |
| Entblutung und Todeseintritt wird überprüft. |  |  |
| Nur mit dem in der Bewilligung erfassten Fahrzeug / Anhänger.Anhänger wird ausschliesslich für die Hoftötung eingesetzt (keine Lebensmittel und/oder Futtermittel unverpackt, keine lebenden Tiere)Fahrzeug / Anhänger ist in sauberem Zustand vor BeladenFahrzeug / Anhänger ist nach Beladen dicht, kein Austritt von Blut und Ausscheidungen. Schlachttierkörper abgedeckt. Aussenseite sauber bei Abfahrt. |  |  |
| Nach der Betäubung muss der Schlachttierkörper innerhalb von 45 Minuten ausgeweidet sein. |  |  |
| **Dokumentation Zeiten**  |
| Zeitpunkt Betäubung / **Visum Person, die betäubt** |  |  |
| Zeitpunkt Entblutung / **Visum Person, die entblutet** |  |  |
| Zeitpunkt Betäuben und Zeitpunkt Entbluten sowie Transportbeginn auf Begleitdokument übertragen / **Visum Tierhalter/-in** |  |  |
| Rückmeldung Schlachtbetrieb, ob Zeit 45 Min. ausgereicht hat, bis das Tier ausgeweidet war (**ja/nein / Eintrag durch Tierhalter/-in**) |  |  |

Befunde:  = erfüllt O = nicht erfüllt, **/** = nicht anwendbar nk = nicht kontrolliert Version 01.09.2022/zid/jap

1. Art. 5 Verordnung über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärwesen und Art. 52 VSFK [↑](#footnote-ref-1)